

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 12    Duisburg/Essen, den 29. September 2014    Seite 1225    Nr. 146

---

## Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Soziologie an der Universität Duisburg-Essen

Vom 22. September 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Soziologie an der Universität Duisburg-Essen vom 18. September 2012 (Verkündungsblatt Jg. 10, 2012 S. 681 /Nr. 102), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 05.08.2014 (Verkündungsblatt Jg. 12, 2014 S. 1039 / Nr. 119) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 11 Abs. 3** wird Satz 2 gestrichen.
2. In **§ 35** wird **Abs. 1** wie folgt neu gefasst:  
„(1) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die erstmalig im Wintersemester 2012/2013 im Master-Studiengang Soziologie an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.“
3. Der **Studienplan/Anlage 1** erhält die als Anlage 1 zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.

### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften vom 09.07.2014.

Duisburg und Essen, den 22. September 2014

Für den Rektor  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
In Vertretung  
Klaus Peter Nitka

**Anlage 1:**

**Studienplan für das Master-Programm Soziologie**

Das Master-Programm Soziologie setzt sich aus folgenden Modulen zusammen (detaillierte Beschreibungen der Module und Lehrveranstaltungen finden sich im Modulhandbuch):

|  |     |   |  |   |    |       |          |   |
|--|-----|---|--|---|----|-------|----------|---|
| Nr.                                    | 1   | Titel   |  | Forschungsansätze in der empirischen Soziologie |    |       | Kürzel   | MA-SOZ-01   |
| Modultyp                               |     | Wahlpflichtmodul  |  | Voraussetzungen                                 |    | Keine |          |   |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |  |   |    |       |          |   |
| Nr.                                    | Typ | Name  |  | SWS   | Cr | Sem.  | Turnus   | Prüfung   |
| 1                                      | S   | Ein Seminar aus dem Bereich „Organisationsfelder und Organisationstypen“  |  | 2   | 6  | 1     | WS/ SoSe | Referat o.ä. (Studienleistung in zwei Seminaren), Hausarbeit in einem dieser Seminare |
| 2                                      | S   | Ein Seminar aus dem Bereich „Gesellschaftsvergleich“  |  | 2   | 6  | 1     | WS/ SoSe |   |
| 3                                      | S   | Ein Seminar aus dem Bereich „Lebensformen, Lebenslauf und Sozialstruktur“   |  | 2   | 6  | 1     | WS/ SoSe |   |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | <p>Die Studierenden müssen insgesamt zwei Seminare im Umfang von 4 SWS aus zwei der drei Wahlpflichtbereiche auswählen. Welche Seminare den entsprechenden Wahlpflichtbereichen I-III zugeordnet sind, ist dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Aufbauend auf dem im BA-Studium erworbenen Wissen erwerben die Studierenden in den Veranstaltungen fortgeschrittene Kenntnisse bezüglich der von ihnen ausgewählten zwei Wahlpflichtbereiche. Hierbei geht es insbesondere um eine Verknüpfung theoretischer Überlegungen mit empirischen Erkenntnissen, um dadurch eine reflektierte Bewertung aktueller Forschungsbefunde zu ermöglichen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den gewählten Wahlpflichtbereichen. Sie sind in der Lage durch eine eigenständige, kritische Beurteilung theoretischer Ansätze in Verbindung mit empirischen Ergebnissen aktuelle Forschungsergebnisse fundiert zu beurteilen.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit und wird mit 6 Credits gewichtet.</p> |  |   |    |       |          |   |
| Nr.                                    | 2   | Titel   |  | Methoden der empirischen Soziologie             |    |       | Kürzel   | MA-SOZ-02   |
| Modultyp                               |     | Pflichtmodul  |  | Voraussetzungen                                 |    | Keine |          |   |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |  |   |    |       |          |   |
| Nr.                                    | Typ | Name  |  | SWS   | Cr | Sem.  | Turnus   | Prüfung   |
| 1                                      | S   | Multivariate statistische Analyseverfahren  |  | 2   | 6  | 1     | WS       | Hausarbeit (Teilprüfung)  |
| 2a                                     | S   | Modelle für Längsschnittdaten   |  | 2   | 6  | 2     | SoSe     | Hausarbeit (Teilprüfung)  |
| 2b                                     | S   | Vertiefung qualitative Methoden   |  | 2   | 6  | 2     | SoSe     | Ausarbeitung, z.B. Auswertung eines Interviews (Teilprüfung)                          |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Modulinhalt und Qualifikationsziel | Den Studierenden werden Kenntnisse zu fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung vermittelt. Sie lernen außerdem den Umgang mit verschiedenen Datensätzen, welche von Bedeutung in den empirischen Sozialwissenschaften sind. Darüber hinaus können sie im Wahlpflichtbereich ihre Kenntnisse entweder im Bereich quantitativer oder aber qualitativer Methoden ausbauen. Alle Studierenden wählen das Seminar 1 und ein Seminar aus 2a oder 2b. Die Modulnote ergibt sich aus der gemittelten Note der beiden Teilprüfungen und wird mit 12 Credits gewichtet. |
|------------------------------------|---|

|          |   |                  |                       |                 |           |
|----------|---|------------------|-----------------------|-----------------|-----------|
| Nr.      | 3 | Titel            | Lehrforschungsprojekt | Kürzel          | MA-Soz-03 |
| Modultyp |   | Wahlpflichtmodul |                       | Voraussetzungen | Keine     |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr. | Typ | Name                            | SWS | Cr | Sem. | Turnus  | Prüfung                        |
|-----|-----|---------------------------------|-----|----|------|---------|--------------------------------|
| 1   | S   | Lehrforschungsprojekt (1. Teil) | 2   | 6  | 1    | WS/SoSe | Endbericht                     |
| 2   | S   | Lehrforschungsprojekt (2. Teil) | 2   | 6  | 2    | WS/SoSe | Referat o.ä. (Studienleistung) |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Modulinhalt und Qualifikationsziel | <p>Die beiden Veranstaltungen I und II bauen inhaltlich aufeinander auf und bilden gemeinsam ein Lehrforschungsprojekt. Die Studierenden müssen an beiden Veranstaltungen eines Lehrforschungsprojektes teilnehmen. Welche konkreten Lehrforschungsprojekte angeboten werden, ist dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Grundsätzlich sind die Lehrforschungsprojekte aber als eine zweisemestrige Veranstaltung mit hohem Praxisanteil von Studierenden konzipiert. Angeleitet und unterstützt durch den Lehrenden erarbeiten sich die Studierenden eigenständig ein vorgegebenes Forschungsfeld. In diesem Forschungsfeld sind konkrete Forschungsfragen zu identifizieren, die von den Studierenden allein oder in Gruppen während der Laufzeit der Veranstaltung eigenständig bearbeitet werden.</p> <p>Das Lehrforschungsprojekt zielt auf die Befähigung zu kompetenter sozialwissenschaftlicher Forschungsleistung. Das Lehrforschungsprojekt wird die Studierende in die Lage versetzen, eigenständig Forschungsvorhaben zu entwickeln und zu bearbeiten. Des Weiteren soll die Veranstaltung eine Praxismöglichkeit für projektbezogene Zusammenarbeit in der Sozialforschung anbieten.</p> <p>Das Lehrforschungsprojekt schließt mit einem Endbericht ab.</p> <p>Die Studierenden haben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fähigkeit, auf der Grundlage einer theoretischen oder anwendungsbezogenen Problemstellung entsprechende Forschungshypothesen zu formulieren und ein adäquates Forschungsdesign zu deren empirischen Überprüfung mit seinen einzelnen Arbeitsschritten zu entwickeln und zu begründen;</li> <li>• praktische Erfahrungen in der Erhebung und/oder Auswertung von Primärdaten mit Hilfe der gängigen Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung und/oder in der Sekundäranalyse von Daten der amtlichen Statistik sowie der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung;</li> <li>• einen Einblick in die Anwendungsfelder fortgeschrittener Erhebungs- und Auswertungsmethoden und Auswertungsverfahren sowie ein Problembewusstsein in Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten und den Ertrag der jeweiligen Methoden und Verfahren;</li> <li>• die Befähigung zur strukturierten und verständlichen Präsentation von Forschungsergebnissen entsprechend der international üblichen Formen des wissenschaftlichen Vortrags und des wissenschaftlichen Aufsatzes;</li> <li>• Erfahrung in der Arbeit in wissenschaftlichen Projektgruppen und damit zusammenhängender Aspekte der Teamarbeit, Projektplanung und -organisation.</li> </ul> <p>Die Note des Endberichts ergibt die Modulnote und wird mit 12 Credits gewichtet.</p> |
|------------------------------------|--|

|  |     |   |  |  |                 |                      |       |        |   |
|--|-----|---|--|--|-----------------|----------------------|-------|--------|---|
| Nr.                                    | 4   | Titel   |  |  |                 | Wissenschaftstheorie |       | Kürzel | MA-SOZ-04   |
| Modultyp                               |     | Pflichtmodul  |  |  | Voraussetzungen |                      | Keine |        |   |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |  |  |                 |                      |       |        |   |
| Nr.                                    | Typ | Name  |  |  | SWS             | Cr                   | Sem.  | Turnus | Prüfung   |
| 1                                      | S   | Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen soziologischer Forschung  |  |  | 2               | 6                    | 1     | WS     | Referat o.ä. (Studienleistung in beiden Seminaren),<br>Hausarbeit in 1 oder 2 |
| 2                                      | S   | Soziologische Theorie und empirische Forschung  |  |  | 2               | 6                    | 2     | SoSe   |   |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | <p>Das Modul besteht aus den beiden Seminaren „Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen soziologischer Forschung“ (I) und „Soziologische Theorie und empirische Forschung“ (II). Das Seminar I vermittelt vertiefende Kenntnisse der zentralen wissenschaftstheoretischen und wissenschaftssoziologischen Grundlagen soziologischer Forschung. Das Seminar II dient der Analyse der beiden komplementären Fragen, wie soziologische Theorien empirische Sozialforschung strukturiert und wie empirische Forschung zur Bildung, Bestätigung oder Widerlegung soziologischer Theorien beiträgt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen wissenschaftstheoretischen und wissenschaftssoziologischen Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung. Sie können vorhandene soziologische Theorien in ihrem Erklärungsanspruch und ihrer Erklärungsreichweite kritisch beurteilen und verfügen über die Kompetenz, den spezifischen Einfluss theoretischer Konzepte auf empirische Forschungsdesigns und empirischer Befunde auf soziologische Theoriebildung analysieren und produktiv nutzen zu können. Die Hausarbeitsnote ergibt die Modulnote, die mit 6 Credits gewichtet wird.</p> |  |  |                 |                      |       |        |   |

|  |     |   |  |                 |     |                    |      |        |  |
|--|-----|---|--|-----------------|-----|--------------------|------|--------|--|
| Nr.                                    | 5   | Titel   |  |                 |     | Schwerpunktmodul I |      | Kürzel | MA-SOZ-05  |
| Modultyp                               |     | Wahlpflichtmodul  |  | Voraussetzungen |     | Keine              |      |        |  |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |  |                 |     |                    |      |        |  |
| Nr.                                    | Typ | Name  |  |                 | SWS | Cr                 | Sem. | Turnus | Prüfung  |
| a                                      | S   | Organisation, Arbeit, Beruf 1 (2 Seminare)  |  |                 | 4   | 12                 | 2    | SoSe   | Mündliche Prüfung in I oder II<br><br>Referat o.ä. (Studienleistung in beiden Seminaren) |
| b                                      | S   | Fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Methoden 1 (2 Seminare)  |  |                 | 4   | 12                 | 2    | SoSe   |  |
| c                                      | S   | Gesellschaftsvergleich und Transnationalisierung 1 (2 Seminare)   |  |                 | 4   | 12                 | 2    | SoSe   |  |
| d                                      | S   | Soziale Ungleichheit, Lebensformen, Geschlecht 1 (2 Seminare)   |  |                 | 4   | 12                 | 2    | SoSe   |  |
| e                                      | S   | Theorie moderner Gesellschaften 1 (2 Seminare)  |  |                 | 4   | 12                 | 2    | SoSe   |  |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | <p>Siehe Modulhandbuch<br/>Die Studierenden wählen jeweils zwei Seminare im gewählten Schwerpunkt und erbringen in jeweils einem der Seminare die Prüfungsleistung. Die Note ergibt die Modulnote, welche mit 6 Credits gewichtet wird.</p> |  |                 |     |                    |      |        |  |

|  |     |  |  |                 |                     |    |      |        |   |
|--|-----|--|--|-----------------|---------------------|----|------|--------|---|
| Nr.                                    | 6   | Titel  |  |                 | Schwerpunktmodul II |    |      | Kürzel | MA-SOZ-06   |
| Modultyp                               |     | Wahlpflichtmodul   |  | Voraussetzungen | Keine               |    |      |        |   |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |  |  |                 |                     |    |      |        |   |
| Nr.                                    | Typ | Name   |  |                 | SWS                 | Cr | Sem. | Turnus | Prüfung   |
| a                                      | S   | Organisation, Arbeit, Beruf 2 (2 Seminare)   |  |                 | 4                   | 12 | 3    | WS     | Hausarbeit in I oder II<br>Referat o.ä. (Studienleistung in beiden Seminaren) |
| b                                      | S   | Fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Methoden 2 (2 Seminare)   |  |                 | 4                   | 12 | 3    | WS     |   |
| c                                      | S   | Gesellschaftsvergleich und Transnationalisierung 2 (2 Seminare)  |  |                 | 4                   | 12 | 3    | WS     |   |
| d                                      | S   | Soziale Ungleichheit, Lebensformen, Geschlecht 2 (2 Seminare)  |  |                 | 4                   | 12 | 3    | WS     |   |
| e                                      | S   | Theorie moderner Gesellschaften 2 (2 Seminare)   |  |                 | 4                   | 12 | 3    | WS     |   |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | <p>Siehe Modulhandbuch</p> <p>Die Studierenden wählen jeweils zwei Seminare gewählten Schwerpunkt und erbringen in jeweils einem der Seminare die Prüfungsleistung. Die Note ergibt die Modulnote, welche mit 6 Credits gewichtet wird. Das Schwerpunktmodul II ist eine inhaltliche Fortsetzung des Schwerpunktmoduls I; deshalb muss in Schwerpunktmodul II derselbe Schwerpunkt wie in Schwerpunktmodul I gewählt werden.</p> |  |                 |                     |    |      |        |   |

|  |     |   |  |                 |                     |    |      |         |  |
|--|-----|---|--|-----------------|---------------------|----|------|---------|--|
| Nr.                                    | 7   | Titel   |  |                 | Forschungswerkstatt |    |      | Kürzel  | MA-SOZ-07  |
| Modultyp                               |     | Pflichtmodul  |  | Voraussetzungen | keine               |    |      |         |  |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |  |                 |                     |    |      |         |  |
| Nr.                                    | Typ | Name  |  |                 | SWS                 | Cr | Sem. | Turnus  | Prüfung  |
| 1                                      |     | Forschungspraktikum   |  |                 |                     | 12 | 3    | WS/SoSe | Praktikumsbericht<br>Präsentation und Forschungsantrag (Studienleistungen) |
| 2a                                     | S   | Praxisseminar Forschungsantrag  |  |                 | 1                   | 7  | 3    | WS/SoSe |  |
| 2b                                     | S   | Fortsetzung Praxisseminar Forschungsantrag  |  |                 | 1                   | 5  | 4    | SoSe/WS |  |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | <p>Das Modul besteht aus einem Forschungspraktikum (I) und dem „Praxisseminar Forschungsantrag“ (II). In (I) absolvieren die Studierenden ein Praktikum innerhalb eines in der Regel drittmittelgeförderten Forschungsprojektes der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Mitunter ist aber auch ein Forschungspraktikum bei externen Stellen möglich. Die Studierenden sind aufgerufen, sich über die an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften laufenden Drittmittelprojekte zu informieren und auf dieser Basis mindestens zwei Projekte zu benennen, denen Sie gerne als PraktikantIn zugeordnet werden möchten. Die finale Zuordnung der einzelnen Studierenden zu den Projekten erfolgt jedoch zentral durch den jeweiligen für das Forschungspraktikum verantwortlichen Lehrenden in Absprache mit den jeweiligen ProjektleiterInnen.</p> <p>Das „Praxisseminar Forschungsantrag“ (II) ist hingegen ein Seminar, dass in der Regel geblockt angeboten wird und sich über zwei Semester erstreckt. Insgesamt werden im Praxisseminar praktische Kompetenzen hinsichtlich des Schreibens von Forschungsanträgen zur Einwerbung von Drittmitteln vermittelt. In IIa am Ende des dritten Fachsemesters erfolgt eine Einführung in unterschiedliche Formen und Arten sowie den grundsätzlichen Aufbau von Drittmittelanträgen.</p> |  |                 |                     |    |      |         |  |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Die Studierenden werden bei der Findung von Forschungsfeldern und Forschungsfragen unterstützt, auf die der von Ihnen in Ilb zu verfassende Forschungsantrag abzielen soll. In Ilb wird das Seminar dann im vierten Fachsemester fortgesetzt. Im Rahmen dieses Seminars müssen die Studierenden einen fiktiven Antrag zur Einwerbung von Forschungsdrittmitteln verfassen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über umfassende forschungspraktische Fähigkeiten. Sie wissen, wie Forschungsdrittmittel eingeworben werden, haben praktische Erfahrung in der Abfassung entsprechender Anträge und haben darüber hinaus forschungspraktische Kenntnisse durch die Beteiligung an einem realen Drittmittelprojekt erworben. Das komplette Modul ist unbenotet.</p> |
|--|--|

| Nr.                                    | 8   | Titel   | Masterarbeit    |    |      |        | Kürzel  |  |
|--|-----|---|-----------------|----|------|--------|---------|--|
| Modultyp                               |     | Pflichtmodul  | Voraussetzungen |    |      |        |         |  |
| <u>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</u> |     |   |                 |    |      |        |         |  |
| Nr.                                    | Typ | Name  | SWS             | Cr | Sem. | Turnus | Prüfung |  |
| 1                                      |     | Kolloquium  | 2               | 3  | 4    | SoSe   |         |  |
| 2                                      |     | Masterarbeit  | 2               | 21 | 4    | SoSe   |         |  |
| Modulinhalt und Qualifikationsziel     |     | Die Note der MA-Arbeit wird mit 21 Credits gewichtet. |                 |    |      |        |         |  |